

Zeitschrift: Freiburger Zeitschrift für Philosophie und Theologie = Revue philosophique et théologique de Fribourg = Rivista filosofica e teologica di Friburgo = Review of philosophy and theology of Fribourg

Band: 40 (1993)

Heft: 3

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vorschau auf 41 (1994) 1–3

Thomas BÖHM: Die Konzeption der Mystik bei Gregor von Nyssa

Antonella CORRADINI: Intersubjektivität und Objektivität der moralischen Werte

Christoph FLÜELER: Quod racio principantis et subiecti sumitur ex racione actus et potencie. Zum Verhältnis von Metaphysik und Physik in den ersten Kommentaren zur aristotelischen *Politica*.

Andreas GRAESER: Substanz und Mensch. Spinozas Auffassung der Wirklichkeit

Andreas KESSLER: Tertullian und das Vergnügen in *De spectaculis*

Letterio MAURO: Die Bedeutung der Philosophiegeschichte: W. Weischedel als Philosophie-Historiker

Burkhard MOJSISCH: Epistemologie im Humanismus. Marsilio Ficino, Pietro Pomponazzi und Niklaus von Kues

Adriaan PATTIN: Autour du *Liber de causis*. Quelques réflexions sur la récente littérature

Henri Dominique SAFFREY: Florence, 1492: réapparaît Plotin

François SCHROETER: Une approche déflationniste de la liberté de la volonté: un autre visage de Kant

Bruno TREMBLAY: A propos d'un important *prooemium* de S. Tomas

Winfried WEIER: Geist und Psyche in tiefenpsychologischer und phänomenologischer Perspektive

NEU BEI MOHR: *Grundfragen
der Beziehung zwischen
Mensch und Gott*

Ingolf U. Dalferth

Gott

Philosophisch-theologische
Denkversuche

Wie ist Gott zu denken, damit wirklich Gott gedacht wird? In welchem Sinn kann gesagt werden, Gott existiert? Eine zentrale theologisch-religionsphilosophische Tradition der Neuzeit nimmt zur Beantwortung dieser Fragen immer wieder Bezug auf das sogenannte ‚ontologische Argument‘. Der Autor setzt sich mit zentralen Entwürfen dieser Tradition von Anselm von Canterbury, Whitehead und Hartshorne kritisch auseinander. Ihnen setzt Ingolf Dalferth eine christologisch-trinitarische Alternative entgegen, in der dieselben Grundfragen (Wer ist Gott? Was ist Gott? Ist Gott?) anders beantwortet werden. Wenn Gott wirklich als Gott gedacht werden soll, ist er so zu denken, wie und als was er sich selbst verständlich macht. Denken des Selbstverständlichen ist für den Autor die Kurzformel für das rechte Denken Gottes.

1992. Ca. 280 Seiten. ISBN 3-16-145981-4 fadengeheftete Broschur
ca. DM 59,- (Oktober)

Hans Jürgen Luibl

Des Fremden Sprachgestalt

Beobachtungen zum Bedeutungswandel des Gebets in der
Geschichte der Neuzeit

Die Arbeit bietet eine geschichtlich-systematische Darstellung

neuzeitlicher Gebetsvorstellungen. Durch die Einbeziehung von theologischen, philosophischen, sprachwissenschaftlichen und psychologischen Aspekten zum Thema Gebet wird das Gespräch verschiedener Wissenschaften paradigmatisch inszeniert. Das Verhältnis von (religiösem) Phänomen und (theologischer) Reflexion wird neu analysiert.

1992. Ca. 320 Seiten (Hermeneutische Untersuchungen zur Theologie 30). ISBN 3-16-145978-4 Leinen
ca. DM 180,- (Oktober)

Oswald Bayer

Leibliches Wort

Reformation und Neuzeit
im Konflikt

Oswald Bayer stellt die konfliktreiche Verschränkung reformatorischer Theologie mit neuzeitlichem Denken vor. Leitend ist dabei die Absicht, Ort und Aufgabe lutherischer Theologie in der Gegenwart zu bestimmen.

1992. XII, 372 Seiten.
ISBN 3-16-145935-0 fadengeheftete Broschur DM 69,-

**J.C.B. MOHR
(PAUL SIEBECK)
TÜBINGEN**



VESTIGIA

Pensée antique et médiévale

Directeurs de collection:

Pierre Hadot – Ruedi Imbach – Alain de Libera
Dominic O'Meara – François-Xavier Putallaz

Volume 13

JEAN-PIERRE TORRELL, *Initiation à saint Thomas d'Aquin. Sa personne et son œuvre.* 1993, XVIII–594 pages, relié, Fr. 49.–

Volume 12

ANDRÉ-JEAN VOELKE, *La philosophie comme thérapie de l'âme. Etudes de philosophie hellénistique.* Préface de Pierre Hadot. 1993, XVIII–146 pages, broché, env. Fr. 25.–

Volume 11

LUCA BIANCHI et EUGENIO RANDI, *Vérités dissonantes. Aristote à la fin du Moyen Age.* Préface de Mariateresa Fumagalli Beonio Brocchieri. 1993, XIV–268 pages, broché, Fr. 32.–

Volume 10

DOMINIC J. O'MEARA, *Plotin. Une introduction aux Ennéades.* Traduit de l'anglais par Anne Callet-Molin. 1992, IX–193 pages, broché, Fr. 32.–

Volume 9

JEAN-PIERRE TORRELL et DENISE BOUTHILLIER, *Pierre le Vénérable. Livre des Merveilles de Dieu (De miraculis).* Introduction, traduction et notes. 1992, 302 pages, broché, Fr. 28.–

Volume 8

KURT FLASCH, *Introduction à la philosophie médiévale.* Traduit de l'allemand par Janine de Bourgknecht. Préface de Ruedi Imbach et François-Xavier Putallaz. 1992, VIII–232 pages, 8 ill., broché, Fr. 28.–

ÉDITIONS UNIVERSITAIRES Fribourg Suisse
ÉDITIONS DU CERF PARIS

NEU BEI MOHR:

Ist es unter den Bedingungen der vollzogenen Aufklärung überhaupt möglich, den Mythos nicht den eigenen, spezifisch modernen Denkmechanismen zu unterwerfen?

Markus Huppenbauer

Mythos und Subjektivität

Aspekte neutestamentlicher Entmythologisierung im Anschluß an Rudolf Bultmann und Georg Picht

Kann man unter modernen, aufgeklärten Bedingungen eine Wahrheit in mythischen Geschichten finden? Markus Huppenbauer untersucht die philosophische, theologische und soziologische Rezeption des griechischen Mythos in den 80er Jahren. Nach einer Periode oft harscher, vielfach aber auch berechtigter, aufklärerischer Kritik wurde die lebens- und denknotwendige Funktion des Mythos wiederentdeckt. Im Mythos vermeinte man darüber hinaus das wiederzuentdecken, was die Vernunft ausgeschlossen hatte. Der Autor kritisiert die eher mythenfreundliche Rezeption dieser Zeit in zwei wesentlichen Punkten: Die Wahrheit der Mythen bleibt ungeklärt, da in dieser Rezeption die Götter nicht als eigenständige Phänomene wahrgenommen werden. Die Selbstbehauptung des Menschen im Mythos erfährt hingegen ein zu großes Gewicht. Es gelingt also auch dieser Rezeption nicht, sich in der Interpretation von Subjektivität zu befreien. Am Beispiel der Theolo-

gie Rudolf Bultmanns wird gezeigt, wie man Mythen ernst nehmen und zugleich aufgeklärt-kritisch denken kann.

1992. Ca. 240 Seiten (Hermeneutische Untersuchungen zur Theologie 31). ISBN 3-16-146015-4 Leinen ca. DM 150,- (Dezember)

Georg Pfleiderer

Theologie als

Wirklichkeitswissenschaft

Studien zum Religionsbegriff bei Georg Wobbermin, Rudolf Otto, Heinrich Scholz und Max Scheler

1992. VII, 265 Seiten (Beiträge zur historischen Theologie 82). ISBN 3-16-145891-5 Leinen DM 158,-

**J.C.B. MOHR
(PAUL SIEBECK)
TÜBINGEN**



Mitarbeiter dieses Heftes

Abhandlungen

- Prof. Dr. P. Georges Cottier, Palazzo Apostolico, I-00120 Città del Vaticano.
Prof. Dr. Barbara Faes de Mottoni, Viale delle Provincie 74, I-00162 Roma.
PD Dr. Anne Jensen, Institut für Ökumenische Forschung der Universität
Tübingen, Nauklerstr. 37a, D-72074 Tübingen.
Prof. ass. P. Georges Schelbert, Rue de l'Hôpital 29, CH-1700 Freiburg.
PD Dr. Dr. Werner Schüssler, Auf Schwarzfeld 3a, D-54292 Trier-Eitelsbach.
Prof. Dr. Jean-Claude Wolf, Robinsonweg 50, CH-3006 Bern.

Beiträge und Rezensionsartikel

- Prof. Dr. Herbert Haag, Haldenstr. 26, CH-6006 Luzern.
Prof. Dr. Ruedi Imbach, En Verdaux, CH-1782 Belfaux.
Dr. Daniel Kosch, Bahnhofstr. 14, CH-8803-Rüschlikon.
PD Dr. Christoph Uehlinger, Biblisches Institut, Universität Misericorde,
CH-1700 Freiburg.
Prof. Dr. Niklaus Wicki, Bergstr. 35, CH-6004 Luzern.

Rezensionen

- Prof. Dr. Gottfried Bachl, Linzer Bundesstr. 42a, A-5023 Salzburg.
Dr. Dominik Perler, Weserstr. 36, D-37081 Göttingen.
Prof. Dr. Hermann Ringeling, Hallerstr. 54, CH-3012 Bern.
Prof. ass. P. Georges Schelbert, s. unter Abhandlungen.
Prof. Dr. P. Adrian Schenker, Biblisches Institut, Universität Misericorde,
CH-1700 Freiburg.
P. Bernhard Johannes Schulte, Minoritenkloster, Kolumbastr. 4,
D-50667 Köln.

Articles are indexed in *Religion Index One: Periodicals*; book reviews are indexed in *Index to Book Reviews in Religion*. Both indexes are published by the American Theological Library Association, Chicago, available online through BRS Information technologies (Latham, New York) and DIALOG Information Services (Palo Alto, California).

Articles and reviews are also indexed in *The Philosopher's Index* and in the *Répertoire bibliographique de la philosophie*.